

Postulat zur "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor"

Antrag

Der Stadtrat Lenzburg wird beauftragt, die Unterzeichnung der "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor" zu prüfen.

Begründung

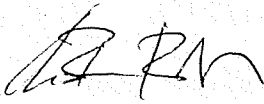
Im Zuge der Überarbeitung der Lohnsituation im Stadtrat möchten wir auch die Löhne in der Verwaltung thematisieren. Wir wünschen, dass die Stadt Lenzburg die "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor" unterzeichnet. Damit zeigen die Behörden ihren Willen, den verfassungsmässigen Grundsatz des gleichen Lohns für gleichwertige Arbeit in ihrem Einflussbereich umzusetzen und akzeptieren damit ihre Vorbildfunktion – v.a. auch gegenüber den Firmen, an der die Stadt beteiligt ist. 2018 sind die Lohnunterschiede zwischen Frau und Mann gegenüber 2014 erneut angestiegen! Im öffentlichen Sektor auf 18.1%. 45 % davon sind ungeklärt. Also ca. 8% (Quelle: Bundesamt für Statistik, 22.2.2021: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.15864652.html>)

Seit der Lancierung der Charta im September 2016 haben der Bund, 16 Kantone, 8 grosse Städte wie Zürich, Bern und Lausanne, 20 mittelgrosse Städte wie Aarau und 84 kleinere Gemeinden wie Baden und Zofingen die Charta unterzeichnet. Ebenfalls haben 60 staatsnahe Betriebe die Charta unterschrieben (Stand 09.02.2021).

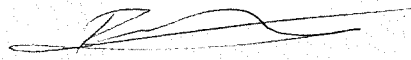
Die Charta beinhaltet folgende Punkte:

1. Sensibilisierung für das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
2. Regelmässige Überprüfung der Einhaltung der Lohngleichheit in der öffentlichen Verwaltung nach anerkannten Standards.
3. Förderung einer regelmässigen Überprüfung der Einhaltung der Lohngleichheit nach anerkannten Standards in den der öffentlichen Hand nahestehenden Körperschaften.
4. Einhaltung der Lohngleichheit im Rahmen des öffentlichen Beschaffungs- und/oder Subventionswesens durch die Einführung von Kontrollmechanismen.
5. Information über die Ergebnisse (z.B. durch die Teilnahme am Monitoring des Eidgenössischen Büros für Gleichstellung von Frau und Mann EGB per Fragebogen)

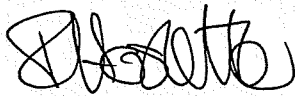
In der Lenzburger Stadtverwaltung sind rund 30% der Mitarbeitenden weiblich. Die Unterschiede zwischen den Departementen sind gross. Lenzburg setzt sich für Lohngleichheit ein und hat klare Lohnregelungen. Eine diskriminierungsfreie Umsetzung kann aber ohne Charta nicht garantiert werden: Jedes Lohnsystem bietet Spielräume, die in der Lohnpraxis, d.h. bei Betrachtung der effektiv ausbezahlten Löhne, zu geschlechtsspezifischen Verzerrungen führen können. Die Charta ist eine Selbstdeklaration und die geforderten Analysen können selbst durchgeführt werden. Eine Lohnanalyse führte die Stadt 2020 schon durch. Somit kann Lenzburg diese Charta ohne grösseren Mehraufwand unterzeichnen.



Christina Bachmann-Roth

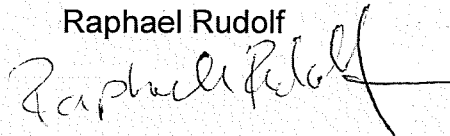


Daniel Blaser



Filomena Hofstettler

Raphael Rudolf



Mitunterzeichnende:

